

## Stammtafel Gustav Adolf Schmackpfeffer

<b>18-1</b>	<p><b>Gustav Adolf Schmackpfeffer (18-1)</b>, geb. 04.04.1847 <b>Kienwerder</b> bei <b>Kreuz</b>, lebte in <b>Kreuz an der Ostbahn</b>, gest. 22.09.1927 in <b>Schneidemühl</b>, 6 Kinder, evangelisch,</p> <p>1. Ehe: <b>Bertha Luise Busse</b>, 2 Kinder</p> <p>2. Ehe: 05.06.1890 <b>Auguste Kunisch</b> in ev. Kirche von Mogilno, geb. 16.02.1858 in Szerzazy bei Mogilno (Wathegau), gest. 08.05.1919 in Schneidemühl. evangelisch. 4 Kinder  <u>Eltern von Auguste Kunisch</u>: <b>Wilhelm Kunisch</b>, Tischlermeister, geb. in Breitenstein Kr. Znin, gest. 07.04.1895 in Mogilno. Ehe am 24.10.1847 in Mogilno mit <b>Wilhelmine Pohl</b>, geb. 12.08.1830 in Wrzoska, ev.  <u>Eltern von Wilhelm Kunisch</u>: <b>Friedrich Kunisch</b>, geb.1784, Lehrer, Leinweber, gest. 22.08.1843 und <b>Henriette Afeld</b>, geb.1890, gest. 25.02.1830 in Breitenstein</p>
	<p><u>Kinder:</u></p> <p>1. Ehe:</p> <p>i. <b>Anna Schmackpfeffer</b>, geb. 27.06.1870 in <b>Kreuz</b>, tätig als Hausangestellte in Berlin, Ehe 11.06.1903 in Kreuz mit Malermeister <b>Max Schulz</b> in <b>Anklam</b>, Vater: Schuhmachermeister gest. 1888 in Anklam, diente 1897/99 IR.43 (Gefreiter), Krieg 06.08.1914 – 25.11.1918 IR.49 zuletzt Ldst. Bataillon Darmstadt 18/11, Sergeant, Hess. Tapferkeitsmedallie, wohnte (1938) in Anklam, Stettiner Str.33. <u>2 Kinder</u>:</p> <p>(a) <b>Werner Schulz</b>, geb. 20.02.1912 <b>Anklam</b>, gest. 03.10.1919 Anklam (Gehirnhautentzündung)</p> <p>(b) <b>Irmgard Schulz</b>. 20.02.1912 <b>Anklam</b>, Ehe 25.07.1935 Anklam mit Kaufmann Günther Schohl, geb. 08.05.1908 in Zopot</p> <p>ii. <b>Otto Schmackpfeffer</b>, geb. 24.03.1880 <b>Lukatze bei Kreuz</b>, gefallen 25.09.1915, Warschau, Postbeamter, Res.I.R.12/11 Unteroffizier, Ehe mit <b>Alma Dickow</b>, geb. 05.12.1883 in Elsendorf Bezirk Bromberg, wohnte (1938) in Berlin N54, Schwedter Str.6, <u>1 Tochter</u>:</p> <p>(a) <b>Hertha Schmackpfeffer</b>, geb. 22.04.1906 <b>Berlin</b>, Ehe 01.12.1928 Berlin mit Tapezierer <b>Hubert Paul Gerhard Meyer</b>, geb. 09.02.04 Berlin</p> <p>2. Ehe:</p> <p>iii. <b>Walter Gustav Wilhelm Schmackpfeffer (19-1)</b>, geb. 10.10 1901 <b>Kreuz</b>, gest. 24.05.1971 <b>Berlin</b>, Technikum Mitweida/Dresden, Ingenieurexamen, seit 1936 Berlin Kriegsministerium Heereswaffenamt Berlin, Elektroingenieur Märkische Kabelwerke Berlin-Spandau, lebte Berlin 12, Uhlandstr. 184. Ehe 19.10.1936 mit <b>Charlotte Peinke</b>, geb. 04.02.1902 <b>Schneidemühl</b>, 2 Kinder:</p> <p>(a) <b>Arno Walter Schmackpfeffer (20-1)</b></p> <p>(b) <b>Heinz Jürgen Schmackpfeffer (20-2)</b></p> <p>iv. <b>Martha Schmackpfeffer</b>, geb. 16.04.1891 <b>Kreuz</b> an der Ostbahn, gest. 24.05.1970 Hannover, lebte in <b>Schneidemühl</b>, Hannover, Ehe 19.08.1922 Schneidemühl mit Eisenbahnschlosser und Oberlokführer <b>Bruno Seidlitz</b>, geb. 06.10.1897. wohnte in Schneidemühl, Rüsterallee 7. Nach dem Krieg in Hannover-Herrenhausen, Hasenberg 3. Kriegsfreiwilliger 1915/18. <u>1 Tochter</u>.</p> <p>(a) <b>Margot Seidlitz</b>, geb. 18.12.1927 <b>Schneidemühl</b>, verheiratet mit dem Steiger <b>Gerd Bößmann</b>, lebt in Hannover. <u>2 Kinder</u>: Günter Bößmann, geb. 22.07.1955, und Elke Bößmann, geb. 28.03.1957.</p> <p>v. <b>Elise (Lies'chen) Schmackpfeffer</b>, geb. 25.01.1893 <b>Kreuz</b>, lebte als Ledige in Schneidemühl bei ihrer Schwester Martha, Rüsterallee 7, lebt nach dem Krieg in Goslar/Harz, Bergstr. 30. <u>Ehe</u> mit Lokführer <b>Max Ewert</b>, <u>keine Kinder</u></p> <p>vi. <b>Emil Schmackpfeffer</b>, geb. 19.12.1894 <b>Kreuz</b>, gefallen 14.02.1915 in Labace, I.R. 56/6 Musik. Ledig.</p>
	<p><u>Fakten zu <b>Gustav Adolf Schmackpfeffer</b>:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eisenbahn-Gepäckträger, Bahnhofsportier,</li> <li>• bis 1910 Kreuz, dann Schneidemühl</li> <li>• diente 1869-1871 in Stettin, Feldzug 1870/71</li> <li>• Gestorben in Schneidemühl an Blasenleiden, Friedhof Schneidemühl</li> </ul>

**Eltern und Geschwister von Walter Schmackpfeffer (19-1) 1904**



Lies'chen      Vater Gustav (18-1)      Mutter Auguste Martha      Walter (19-1)      Anna



Walter etwa 12 Jahre alt



Walter in Mittweida als Student

**Stammtafel Gustav Adolf Schmackpfeffer**

**18-1 Gustav Adolf Schmackpfeffer (18-1)**, geb. 04.04.1847 **Kienwerder** bei **Kreuz**, lebte in **Kreuz an der Ostbahn**, gest. 22.09.1927 in **Schneidemühl**, 6 Kinder, evangelisch,



Kreuz an der Ostbahn, Netzekreis (Kienwerder ist nur 4 km entfernt)



Kreuz a.d. Ostbahn: Marktplatz



Kreuz: Eisenbahnstation heute

Folgende Schmackpfeffer lebten in Kreuz außer **Gustav Adolf Schmackpfeffer (18-1)**:

<b>18-2</b>	<b>Julius Schmackpfeffer</b> , geb. 23.07.1855 <b>Kienwerder</b> , gest. 10.09.1931 <b>Kreuz</b> ,
<b>19-1</b>	<b>Walter Gustav Wilhelm Schmackpfeffer (19-1)</b> , geb. 10.10.1901 <b>Kreuz/Netzekreis</b> an der Ostbahn, lebte in <b>Schneidemühl</b> , gest. 24.05.1971 <b>Berlin</b>
<b>19-2</b>	<b>Richard Schmackpfeffer</b> , geb. 01.09.1883 in <b>Kienwerder/Kreuz</b> , gest. 01.05.1930 <b>Kienwerder</b>
<b>19</b>	<b>Anna Schmackpfeffer</b> , geb. 27.06.1870 in <b>Kreuz</b> , tätig als Hausangestellte in Berlin
<b>19</b>	<b>Otto Schmackpfeffer</b> , geb. 24.03.1880 <b>Lukat</b> bei <b>Kreuz</b> , gefallen 25.09.1915, <b>Warschau</b> ,
<b>19</b>	<b>Martha Schmackpfeffer</b> , geb. 16.04.1891 <b>Kreuz</b> an der Ostbahn, gest. 24.05.1970 <b>Hannover</b> , lebte in <b>Schneidemühl</b> , verh., gest. <b>Hannover</b>
<b>19</b>	<b>Elise (Lies'chen) Schmackpfeffer</b> , geb. 25.01.1893 <b>Kreuz</b> , lebte als Ledige in <b>Schneidemühl</b> bei ihrer Schwester <b>Martha</b> , nach dem Krieg in <b>Goslar/Harz</b>
<b>19</b>	<b>Emil Schmackpfeffer</b> , geb. 19.12.1894 <b>Kreuz</b> , gefallen 14.02.1915 in <b>Labace</b>